



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2008

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Missachtung der Beschlüsse des Landtags durch die Landesregierung zur Verschleierung des Haushaltsdesasters

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Landesregierung den Landtagsbeschluss vom 5. Juni 2008 (Drucks. 17/137) nicht ausgeführt hat. Es wurde weder ein Nachtragshaushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2008 noch der Entwurf für den Haushalt 2009 vorgelegt und damit zum wiederholten Mal gegen die Landeshaushaltsordnung verstoßen, die als Regel die Einbringung spätestens in der ersten Sitzungswoche des Landtags nach dem 1. September vorschreibt.
2. Der Landtag kritisiert scharf, dass die Landesregierung Beschlüsse des Landtags missachtet. Der Landtag sieht in diesem Verhalten der geschäftsführenden Landesregierung eine deutliche Beschädigung der demokratischen Kultur in unserem Land. Er betont nachdrücklich, dass die Landesregierung die Beschlüsse des Landtags zu beachten hat und ihm gegenüber dafür verantwortlich ist.
3. Der Landtag kritisiert weiter, dass der Finanzminister in einem Zeitungsinterview mit höchst vagen Daten und nachweislich falschen Vergleichszahlen zur Haushaltslage argumentiert. Auch in den vergangenen Monaten konnten trotz wiederholter Anfragen aus den Fraktionen keine sachgerechten Informationen von der Landesregierung über die tatsächliche Haushaltssituation erlangt werden. Der Landtag unterstreicht dagegen seinen Anspruch, von der Landesregierung zeitnah, umfassend und wahrheitsgemäß über die Finanzlage des Landes unterrichtet zu werden.
4. Der Landtag stellt darüber hinaus fest, dass für das laufende Jahr nicht nur die bereits erkannten erheblichen Haushaltsrisiken fortbestehen, sondern offensichtlich weitere Einbrüche im Einnahmehereich zu gewärtigen sind. Er erwartet von der Landesregierung eine Beendigung der Vertuschungsversuche und eine klare Offenlage aller Haushaltsrisiken des laufenden Jahres ebenso wie eine Konkretisierung der bislang erkannten Risiken für das Jahr 2009. Nach der mittelfristigen Finanzplanung der Landesregierung summieren sich diese auf 1.858 Mio. €, dargestellt durch geplante globale Mehreinnahmen von 500 Mio. €, globale Minderausgaben von 250 Mio. €, eingesetzte Steuermehreinnahmen von 608 Mio. € und eine Neuverschuldung von 500 Mio. €.

Wiesbaden, 16. September 2008

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir